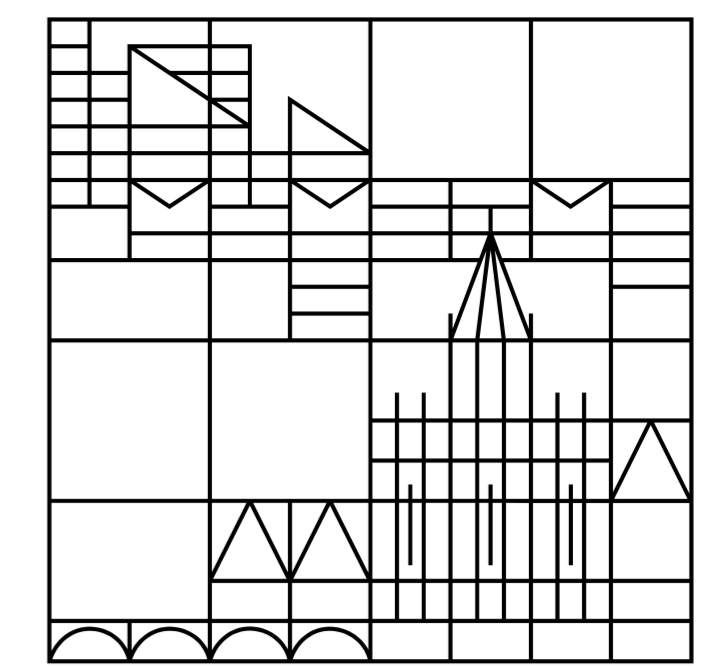


Projekt edu⁴

Grenzen überwinden

Lernkulturen vernetzen

Universität
Konstanz



Projektziel

Die Universität Konstanz gestaltet die Lehrerinnen- und Lehrerbildung (LLB) als kohärenten Professionalisierungsprozess aus, in dem die Studierenden besser als bisher auf die fachlichen und überfachlichen Anforderungen der Berufspraxis vorbereitet werden. Ziel der Einrichtung der Binational School of Education ist es, gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG, Schweiz), dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium) sowie einem Netz aus Partnerschulen, die Grenzen zwischen den Institutionen, Fächern und Disziplinen in der LLB zu überwinden, dabei übergreifende Koordinationsaufgaben zu definieren und zu übernehmen.

Ziele des Fortsetzungsantrags

- Fortführung und Weiterentwicklung der begonnenen Maßnahmen,
- Erweiterung um das Handlungsfeld Digitalisierung, inklusive Fortbildung von Lehrkräften,
- Einleitung einer Nachhaltigkeitsstrategie.

Struktureller Ansatz

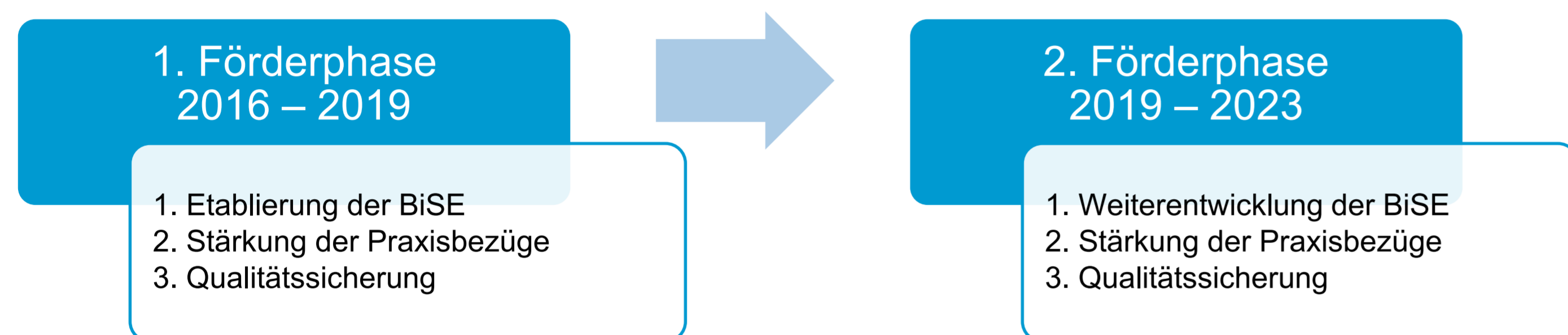
Die BiSE wird als eine alle Partnereinrichtungen verbindende Institution weiterentwickelt und an der Universität Konstanz strukturell dauerhaft verankert, um ihr binationales Profil zu stärken und ihr institutionelles Gewicht sowie die Sichtbarkeit der Lehrerinnen- und Lehrerbildung am Standort weiter zu erhöhen. Die PH Thurgau beteiligt sich während der Projektlaufzeit finanziell an den beiden W1-Fachdidaktik-professuren bis Ende des Förderzeitraums. Die Professuren werden danach verstetigt.

Inhaltlicher Ansatz

Die bisherigen Maßnahmen werden nachhaltig weiterentwickelt und um den systematischen Auf- und Ausbau von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien in der Aus- und Fortbildung ergänzt.

Qualitätssicherung:

In der zweiten Förderphase wird die Qualitätssicherung (QS) auf der Basis der bisherigen Erfahrungen optimiert, um eine am Student-Life-Cycle orientierte Längsschnittstudie erweitert sowie über die zweite Phase hinaus nachhaltig institutionalisiert.



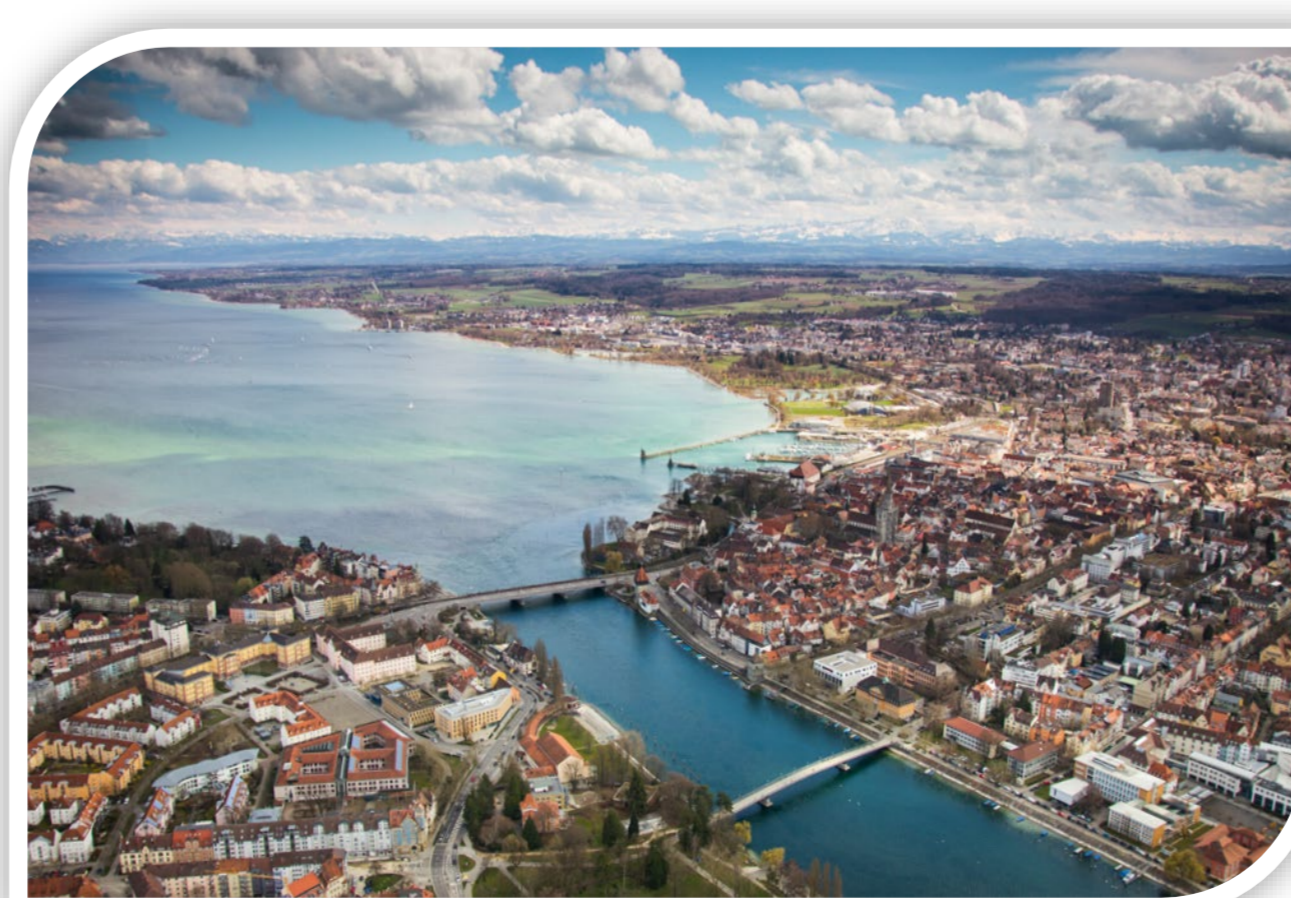
Projektziele 2. Förderphase (2019-2023)

- Ausweitung und Vertiefung der bisherigen Maßnahmen
- Konzeption und Umsetzung der Nachhaltigstellung
- Erweiterung des Portfolios um Digitalisierung in der LLB (vgl. auch Projekt edu 4.0)

Weiterentwicklung der BiSE (TP1)	Stärkung der Praxisbezüge (TP2)			Qualitätssicherung (TP3)
	Ausbau u. Erweiterung BiWi	Aufbau u. Neukonzeption Fachdidaktik	Vernetzung FD-BiWi-FW	
Fächerübergreifende Koordination LLB	Lehr- und Forschungsschwerpunkt Inklusion: W2 Hochschuldozentur Schulpädagogik mit Schwerpunkt Inklusion	Bereichsdidaktik Sozialwissenschaft Jun. Prof. Fachdidaktik – überführt in W2 HS-Dozentur	Forschungskolloquium	Projektevaluation
Kooperation PHTG	Lehr- und Forschungsschwerpunkt Heterogenität: W1 Juniorprofessur Unterrichtsforschung mit Schwerpunkt Heterogenität	Bereichsdidaktik Naturwissenschaft, Jun. Prof. Fachdidaktik – überführt in W2 HS-Dozentur	Ergänzungsprojekte: + EPASS (ePortfolio), + Bildungssprache (Deutsch als Zweitsprache), + FEED-U (Feedback in der LLB)	Studiengangsmonitoring
Netzwerkarbeit / Wissenstransfer	Programmprofessur (2016-2019)	Bereichsdidaktik Fremdsprachen, Jun. Prof. Fachdidaktik – überführt in W2 HS-Dozentur	Kooperationsnetzwerk Partnerschulen	Qualitätszirkel Lehramt
Studienberatung	W3 Professur Lehr-Lernforschung mit Schwerpunkt Diagnostik und Intervention (Nachhaltigkeitsmittel zur QLB)	Mediendidaktik	Aufbau Unterrichtslabor (Digital Lab)	
Projektmanagement + Personal + Finanzen + Drittmittelakquise		6 Teilabordnungen 50%	Modul Praxis Lehramt	
Gremienarbeit		Zentrale Planung der PD	Tag des Lehramts	
Orientierungsmodul mit Orientierungsworkshop				
Wahlpflicht-Modul				



Das neue BiSE-Gebäude GF (seit 2021)



Die BiSE als Kooperationsnetzwerk



Media4Teachers Training im Unterrichtslabor

